

Josef Esser
Gewerkschaften in der Krise

*Die Anpassung
der deutschen Gewerkschaften
an neue Weltmarktbedingungen*

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort 9

I. Das Problem: Gewerkschaftsintegration und ökonomische Stagnations- und Anpassungskrise

1. Gewerkschaftsintegration

in der sozialwissenschaftlichen Diskussion 16

2. Empirischer Einstieg: Die saarländische Stahlkrise 53

3. Weitere Arbeitsschritte 65

II. Rahmenbedingung gewerkschaftlicher Politik: Das »Exportmodell« Deutschland 68

1. Struktur und Entwicklung des »Exportmodells«
Deutschland 68

2. Das »Exportmodell« Deutschland
in den siebziger Jahren: Verstärkter Anpassungs-
und Modernisierungsdruck durch neue
Weltmarktbedingungen 76

3. Unternehmerische Anpassungsstrategie und staatliche
Wirtschaftspolitik 85

4. Fazit 109

III. Gewerkschaftspolitik in der Stagnations- und Anpassungskrise 111

1. Lohnpolitik 1975-1979 113

2. Reaktionen auf Massenentlassungen,
Betriebsstillegungen, Strukturkrisen 128

3. Abwehrkämpfe gegen negative Modernisierungs-
und Rationalisierungsfolgen 164

4. Gewerkschaften und »Technologiepolitischer Dialog« 188

5. Arbeiterbewußtsein und Arbeiterverhalten während der Krise 196

6. Fazit 219

IV. Modernisierung der Volkswirtschaft durch korporatistische Blockbildung 225

1. Gewerkschaften als Klassenorganisationen 225

2. Gewerkschaften als massenintegrative Apparate 237

3. Das Neokorporatismusparadigma 246

4. Das Blockkonzept Gramscis 252

5. Korporatistische Blockbildung und Gewerkschaften in der BRD 257

6. Korporatistische Blockbildung und politische Stabilität 270

Anmerkungen 273

Literaturverzeichnis 283